

PERSONALTHEMA

Führungskräfte unter Druck

Angebote zur Gesundheitsförderung zeigen, wie sehr Unternehmen ihre Mitarbeiter als wichtige Ressource schätzen und schützen. Ob Fitness-Studio, Ernährungsberatung oder Power-Yoga: Das Spektrum ist vielfältig, lässt dabei jedoch die besonderen Anforderungen von Führungskräften oft außen vor.

Hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit verbinden sich mit dem Rollenbild eines guten Vorgesetzten. Neben fachlicher Qualifikation drückt sich darin eine besondere Eignung aus, die von Mitarbeitern und Geschäftsführung wie selbstverständlich erwartet wird.

Oft teilen Führungskräfte diesen Anspruch an sich selbst und vermeiden es, Momente der Überforderung und Schwäche einzugestehen. Deswegen stoßen betriebliche Maßnahmen zu Prävention und Gesunderhaltung bei dieser Zielgruppe auf eher verhaltene Resonanz.

Insbesondere aber bei „Sandwich-Positionen“ im mittleren Management ist der psychische Druck aufgrund doppelter Verantwortung hoch: Verschiedene Interessen müssen in Einklang gebracht, konkrete Anliegen gelöst und zugleich strategisch übergeordnete Ziele im Blick behalten werden.

Hier ist besonderes Augenmaß gefordert, was den Umgang mit eigenen Ressourcen und die Vermeidung persönlicher Überlastung betrifft: Eine Sensibilität, die bei Führungskräften mit technischem oder betriebswirtschaftlichem Profil nicht immer vorausgesetzt werden kann.

Die Konsequenzen daraus zeigen sich in den Statistiken der Krankenversicherer ebenso wie bei der Auswertung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung: Sie dient dazu, bestehende Risiken zu ermitteln, die sich infolge Arbeitsorganisation und Aufgabengestaltung auswirken auf die Gesundheit von Beschäftigten.

Anzeige

Als Bestandteil des Arbeitsschutzes ist eine solche Risikoanalyse seit 2015 gesetzlich verpflichtend – und trotz bestehender Vorbehalte eine große Chance, betriebliche Abläufe im Sinne besserer Produktivität zu optimieren.

Mögen Führungskräfte bei so einer Erhebung rein statistisch kaum in Erscheinung treten, so sind die Folgen eines entsprechend krankheitsbedingten Ausfalls sehr weitreichend und ökonomisch schwer zu überschauen:

Neben der reinen Arbeitskraft fehlen wertvolles Know-How und wichtige Entscheidungskompetenzen. Hinzu kommt, dass die Ausfallzeiten bei psychischen Störungen oder gar therapiebedürftigen Erkrankungen um ein Vielfaches höher sind als bei körperlichen Beschwerden.

„Führen aus Distanz“, der fehlende Kontakt zu Mitarbeitern und anderen Führungskräften brachte während der pandemiebedingten Einschränkungen weitere Herausforderungen mit sich: Improvisationstalent war jetzt stärker gefragt als jahrelang bewährte Planungsmethoden; zunehmende Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern standen im Kontrast zu dem Gefühl eigener Isoliertheit.

Angebote der externen Mitarbeiterberatung (Employee Assistance Program, EAP) bieten daher auch Führungskräften die Möglichkeit, sich geeignete Methoden für zielführende Mitarbeitergespräche anzueignen sowie die eigene Situation mit neutralen Dritten zu besprechen und Verhaltensweisen professionell zu reflektieren.

Die psychologischen Beraterinnen und Berater beim EAP-Dienstleister ICAS stehen dafür mit ihrer Expertise rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung und vermitteln bei Bedarf bis zu acht Beratungsgespräche mit Coachingerfahrenen Psychotherapeutinnen und -therapeuten in der Nähe des Arbeitsortes oder per Video-Counseling. Der Schutz persönlicher Daten, Diskretion und Schweigepflicht bleiben in jedem Fall vollumfänglich gewahrt.

Neben einem breit gefächerten, allgemeinen Seminarangebot zu Stress- und Konfliktmanagement, Resilienz u.v.a. hält die ICAS Academy außerdem spezielle thematische Einheiten bereit wie Führen im Generationen-Mix oder Digital Leadership:

Durch qualifizierte Beratung, Begleitung und Schulungen unterstützt und entlastet ein EAP-Angebot Führungskräfte sehr effektiv, fördert darüber hinaus die Gesundheit im Betrieb und steigert den Unternehmenserfolg nachhaltig.



Christian Weyer befasst sich seit vielen Jahren mit Themen der betrieblichen Prävention und betreut Personal- und Gesundheitsverantwortliche als Account Manager von ICAS, einem der international führenden EAP-Dienstleister für externe Mitarbeiterberatung

www.icas-eap.de • info@icas-eap.de

Privates Stellengesuch

PERSONALintern only (Festpreis: 250,- Euro)

PERSONALintern.de¹

¹Das Stellenangebot erscheint **insgesamt viermal** in PERSONALintern (drei Nachschaltungen nach dem Ersterscheinungstermin - inkl. kostenloser Chiffre-Weiterleitung und **Resonanzverstärker**).

Format: 93 mm b. x 50 mm h. als Farb-Anzeige.

Kontakt: Bernd Gey (bg@personalintern.de)

Kombi-Paket (Festpreis: 350,- Euro)

PERSONALintern.de

■ **Frankfurter Allgemeine** ²

²Die Anzeige erscheint sowohl in der Samstagsausgabe der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) als auch in der Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS) an **zwei nacheinander folgenden Wochenenden** (inkl. kostenloser Chiffre-Weiterleitung und **Resonanzverstärker**).
Format: 93 mm b. x 50 mm h. als Schwarz-Weiß-Anzeige.

Copyright: Die Inhalte von PERSONALintern bzw. PERSONALintern.de sind nach dem Urheberrecht für journalistische Texte geschützt. Die Artikel sind ausschließlich zur persönlichen Lektüre und Information bestimmt. Abdrucke und Weiterverwendung - beispielsweise zum kommerziellen Gebrauch auf einer anderen Homepage / Website oder Druckstücken - sind nur mit Erlaubnis der Redaktion (redaktion@PERSONALintern.de) gestattet.